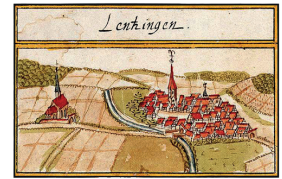


HISTORISCHER RUNDGANG LIENZINGEN

BÄDERGASSE 3A

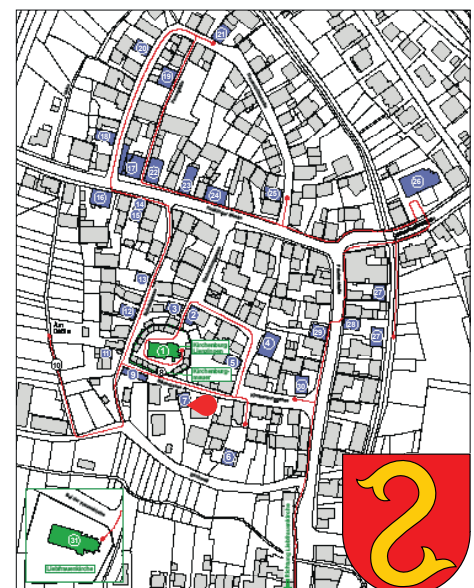


Blick in den Dachraum in Richtung Straße: Im Bereich der markierten Stelle ist der Balkenkopf des Unterfirsträhms (grün) am Außengiebel sichtbar.

Ortstypische Scheune von 1565

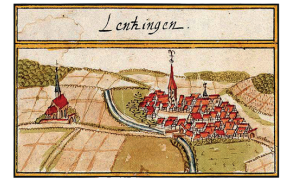
Das Bauwerk ist aus kräftigen Eichenholzstämmen gezimmert. Die Konstruktion des Dachwerks ist charakteristisch.

Im zweiten Geschoss des Dachgiebels erkennt man zwischen dem obersten Kehlbalken und dem Stuhlständer den Balkenkopf eines Unterfirsträhms, auch „Katzenbaum“ genannt.



HISTORISCHER RUNDGANG LIENZINGEN

BÄDERGASSE 7 UND 9



*Ein Haus, so breit wie ein Raum –
ein Raum, so breit wie das Haus.*

Tagelöhnerhäuser um 1800

In Lienzingen gehören die beiden Tagelöhnerhäuser zu den seltenen Ausnahmen. Die wegen ihrer geringen Größe auffallenden Gebäude sind kleine Kunstwerke, denn sie beinhalten auf kleinstem, funktional gestaltetem Grundriss alle zum Leben notwendigen Räume: Stube, Küche und unbeheizte Kammern.

